

8. März 1933.

362

An des Eidg. Departement des Innern, Sekretariat,

Bern.

240
425

Sehr geehrte Herren,

Wir besitzen Ihren Brief vom 7. März, womit Sie das für einen Bundesankauf in Aussicht genommene Gemälde von Theo Glinz "Mein Garten", Kat. Nr. 153 der Ausstellung der GSMBN, zum Verkauf an einen Privatsammler frei geben, und teilen Ihnen mit, dass der Kauf heute mit dem betreffenden Herrn endgültig abgeschlossen worden ist, so dass das Bild aus der Liste der vorgeschlagenen Bundesankäufe gestrichen werden kann.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

H. V. A. Rohr.

298

Zürich, den 8. März 1933.

Herrn W. Würgler, Bildhauer, Balderstrasse 32,

Bern.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 4. März dem wir entnehmen, dass Sie von einer Tatbestandaufnahme durch die dortigen Bahnmorgane abgesehen und dadurch auf Ihre Verantwortung hin auf ein Reklamationsrecht gegenüber den Schweiz. Bundesbahnen verzichtet haben. Um die Art der Beschädigung an Ihrer Terrakotta "Susanna" genau prüfen zu können, bitten wir Sie, uns die kleine Figur in der Originalkiste unfrankiert als Poststück zu senden. Wir übernehmen dadurch keinerlei Verpflichtung für Schadenersatz, ersuchen Sie aber doch, uns der Vollständigkeit halber noch mitzuteilen, wie hoch Sie den Schaden ermessen.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

H. V. A. Rohr.